



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

11. May. H. Majolus Abbt.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

Vieh einen Wollust machet: / Erster  
dein Hoffnung zu deme / welcher ein  
ber alles Gut ist.

Verachtung der Welt.

Bette für die Ordens-Personen.

Gebett.

Wir bitten dich / Allmächtiger Gott /  
wir / die da deines S. Martyrs  
Geburts-Tag begehen / durch sein Fürbit  
Lieb deines heiligen Namen gestärket  
Durch CHRISTUM unseren lieben H. Erzt.

II. May.

S. Majolus Abbt.

JESUS nenne zu an Alter / Weißheit / und  
vor Gott / und den Menschen. Luc. 2.

Er S. Majolus hat zu Lyon gestudirt  
hernach Erz-Diacon zu Macon worden  
wohl ihne sein Demuth solches an  
men ein Zeitlang ingehalten hat. Jedoch  
unlängst hernach von solcher Würde abget  
und hat sich unter die Cluniacenser Mön  
ben / ist alldorten nach 6. verfloffenen Jahren  
Abbt erwählet worden: wardt hernach auf  
riß beruffen / alldort dem Closter bey S.  
vorzustehen / starbe auff dem Weeg noch d  
Savinac im Jahr 974. Er hatte ein seltene

welche beyde zugleich / nemblich **GOTT** und die Menschen vergnügen kunte.

## Betrachtung

Daß man **GOTT** / seinem aignen Gewissen / und den Menschen müsse gnug thnen.

§. 1. **GOTTES** ernstlicher Willen ist / daß er dich will selig sehen / das ist ein unlaugbare Wahrheit / aber er will zugleich / daß du auch von dem deini- gen mitwürckest. Bearbeite dich demnach vor allen Dingen / **GOTT** zu gefallen / seinem heiligem Willen nach zu leben. Siehe / das ist dein fürnehmstes Werck / welches zu befürderen du deinen ganzen Lebens-Lauff anrichten must. Hüte dich fleißig / daß du niemahlen etwas wider **GOTTES** / oder seiner **H.** Kirchen Gebott verübest: dann anders wird dir wenig vorträglich seyn / ob du schon von jederman hochgeschäzet / und beliebet würdest / neben aber von **GOTT** verachtet / und verhasset.

§. 2. Beseße dich auch mit deinem Gewissen in Ruhe zu stehen; gehe fleißig nach den innerlichen Erleichtungen / welche **GOTT** in deinem Herzen anzündet: hüte dich jemahl etwas zu begehen / welches deinem Gewissen / und gesunder Vernunft entgegen lauffe: dises ist das erste Rad in deinem geistlichen Uhrwerck / nach welchem du dich richten must. Lasse auch die absönderliche Einsprechungen des **H.** Geists nicht für verstopffte Ohren stehen; widerseze dich denselben niemahl / wann noch davor du anderst Frid und Ruhe des Herzen haben und halten wißst. Si tibi est testis in czelo, testis in corde,

de, dimitte stultos foris loqui, quod volunt. S. G.  
 Wann dir GOTT und dein gutes Gewissen  
 Zeugnuß geben / so lasse im übrigen die  
 rechte Welt reden / was sie will.

§. 3. Du mußt doch darumb kein tölliche  
 unfreundliche Tugends-Orth an dich  
 bevorab wann dein Lebens-Beschaffenheit  
 bindet in der Gemain zu leben. Die  
 in Worten / die Freundlichkeit und Erbar-  
 den Gebärten lassen sich auch mit der voll-  
 Tugend verehlingen. From / und juglich  
 nierlich seyn / stehet gar wohl beisammen  
 acht / ob nicht das Rauche deiner Tugend  
 du herauß fehrest / ein verborgne Eitelkeit  
 ein angeborne Härte deines Herzens seye  
 gerad zu gegen Komme der jenigen Freunde  
 welche uns CHRISTUS hat anbefohlen?

Aufrichtige Raining.

Bette für Zunemmung der Lieb-

Gebett.

**B**erleyhe uns / O HER / daß uns  
 Fürbitt deß H. Abbtē Majoli geholff  
 de / auff daß / was unsere aigne Verdienst  
 mögen / uns durch sein Fürbitt geschick  
 werde. Durch JESUM X.

